AUF EINEN BLICK

Fachkraft Lohn und Gehalt: Kurs

WALSRODE ▪ Mit Beginn des neuen Semesters bietet die Volkshochschule Heidekreis einen neuen Kursus „Fachkraft Lohn und Gehalt (VHS)“ an. Der Unterricht beginnt am Montag, 17. Januar, und findet an 26 Abenden, jeweils montags und mittwochs, in der Zeit von 18 bis 20.30 Uhr, in den Berufsbildenden Schulen, Raum H05, in Walsrode statt.

Der Lehrgang wendet sich an Beschäftigte, die eine Tätigkeit im Rahmen der Personalabteilung anstreben, an Nichtbeschäftigte mit der Absicht des Wiedereinstiegs oder auch

- Anmeldungen noch möglich

an Selbstständige in Klein- und Mittelbetrieben, die ihre Lohnabrechnung selbst erstellen wollen. Kaufmännische Grundkenntnisse sind Voraussetzungen.

Vermittelt werden wesentliche Kenntnisse insbesondere im Bereich der Lohn- und Gehaltsabrechnung, einschließlich EDV. Die einzelnen Bausteine schließen jeweils mit einer landeseinheitlichen Prüfung des Landesverbandes der Volkshochschulen ab und werden mit dem Gesamtzertifikat „Fachkraft Lohn- und Gehaltsabrechnung“ bescheinigt.

Anmeldungen hierzu sind noch möglich telefonisch unter der Nummer 05161/948880 oder per E-Mail an info@vhs-heidekreis.de.

KURZ NOTIERT

Sachsenreiter: Versammlung

KLEIN EILSTORF ▪ Der Reit- und Fahrverein Sachsenreiter lädt seine Mitglieder

Hauch von Hollywood über Harber

Dreh für Schutzengel-Spot beendet

LANDKREIS ▪ Bei so vielen Beteiligten brauchte Regisseurin Antje Diller-Wolff ein Megaphon, um sich über Stunden nicht heiser zu rufen: Für den neuen Schutzengel-Spot mussten bis zu 60 Darsteller gleichzeitig in einem Bild inszeniert werden. Da war Feinjustierung notwendig: Darsteller, Feuerwehrleute, Polizisten, Rettungskräfte, Abschleppwagen, Taxi, Kamera-, Licht- und Tonspezialisten arbeiteten Hand in Hand.

2004 starteten Polizei, Landkreis und ADAC in einem gemeinsamen Arbeitskreis das Projekt. Seitdem, so der Verkehrssicherheitsberater der Polizei, Detlev Maske, hätten sich schon rund 10 000 junge Frauen als Schutzengel registrieren lassen, um im richtigen Moment dem Freund oder Kollegen zu raten: „Finger weg vom Steuer, wenn du getrunken hast.“

Die Wirksamkeit schlage sich positiv in den Statistiken nieder. Zwar sinke die Zahl der schweren Unfälle auch anderenorts, beispielsweise durch sicherere Autos. Aber „im Vergleich zu den Nachbarkreisen stehen wir doppelt gut dar“, betont Maske stolz.

Als Kampagne gegen Alkohol am Steuer und um weitere junge Menschen dazu zu animieren, Schutzengel zu

Viel zu besprechen: Im kleinen Kreis konnte Regisseurin Antje Diller-Wolff (Mitte) auf die Flüstertüte verzichten.

Nur gespielt: Der Unfall auf der Kreisstraße war nur eine Szenerie für den neuen Schutzengel-Spot.

werden, gab der Arbeitskreis nun den zweiten Kinospot in Auftrag. Bei ihm fiel nun, nach zwei Drehtagen, die letzte Klappe.

Bis zu einer halben Stunde konnte es dauern, bis alle in der richtigen Position standen und die Aufgaben klar verteilt waren. „Die kniffeligste Aufgabe ist es, Realität und Dramaturgie zu vereinen. Das Bild muss Rettungsmaßnahmen richtig darstellen, soll aber auch gleichzeitig binnen zwei Sekunden einen tiefen Eindruck hinterlassen, ohne erhobenen Zeigefinger“, so Antje Diller-Wolff. „Eine große Hilfe waren die Verkehrs- und Rettungsexperten um mich herum, die jederzeit für Rat und Tat zur Seite standen“, lobte die Regisseurin.

Ob kurzfristig doch noch ein kleines Stück Straße vom Schnee zu befreien war, ein weiteres Stromaggregat vom Rüstwagen benötigt wurde oder die Regisseurin zum Funkgerät griff, alles klappte mit unglaublicher Unterstützung und Begeisterung aller Beteiligten. Ein Übriges tat der Wettergott, der dafür sorgte, dass eine Woche vor den geplanten Dreharbeiten Eis und Schnee in der Landschaft wegtauten und außerdem Regen verhinderte: Tropfen auf der Kameralinse während einer Autofahrt hätten wichtige Einstellungen unmöglich gemacht.

Es wehte nämlich ein Hauch von Hollywood über die abgesperrte Kreisstraße bei Harber, als das Team um Antje Diller-Wolff die Autofahrten simulierte „Eine großartige Teamleistung war das“, freute sich die Regisseurin. „Der Spaß war allen Beteiligten anzumerken. Und mit zwei Hauptdarstellern wie Svea und Christian, die einfach alle Ideen umzusetzen in der Lage sind, war das Ergebnis erwartungsgemäß großartig.“

In wenigen Wochen wird der Kinospot fertig geschnitten sein und in einer Uraufführung in einem Kino im Landkreis mit allen Beteiligten seine Premiere feiern.

Post-Filiale jetzt bei Firma Wulff

Gestern offiziell eröffnet / Geschäftssortiment unverändert

RETHEM (bä) ▪ Das erinnert schon etwas an das berühmte „Bäumchen wechsle dich“-Spiel: Zunächst untergebracht bei der Firma Beuss, dann bei Richter und Griesbach, und jetzt ist die Rethemer Post bereits zum dritten Mal umgezogen, wenn es auch nur ein kurzer Weg war. Im Textilgeschäft Wulff, Hainholzstraße 1, ist seit Beginn dieser Woche die Filiale zu finden.

Zurzeit greift Coach Holger Hinz den Angestellten noch

unter die Arme, um den Start zu erleichtern. Er weist Ina Wulff-Irmler und ihr Team in den Umgang mit Waage und Scanner, Päckchen und Briefen ein.

Zur offiziellen Eröffnung hatte sich gestern auch Samtgemeindebürgermeister Cort-Brün Voige eingefun-